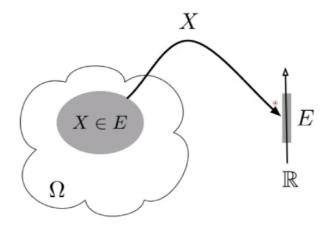
#### Definition

- Zufallsvariable ZV
  - $\begin{array}{ccc} \ X : \Omega \to \Omega' \\ & * \ \text{oft} \ \Omega' = \mathbb{N}/\mathbb{R} \end{array}$
  - $-\omega \to X(\omega)$
  - weist jedem Elementarereignis einen Wert zu
  - erzeugt Ereignisse Urbild von Ereignissen

$$\{X \in E\} = \{\omega \colon X(\omega) \in E\} = \underbrace{X^{-1}(E)}_{\text{das Urbild von } E}$$



- \*
- diskret, wenn X nur abzählbar viele Werte annimmt
- stetig, wenn nicht abzählbar

### Beispiele

• Würfeln

Wir würfeln 2x und interessieren uns für die Summe der Augenzahlen. Beschreibe ein geeignetes  $\Omega$  und eine ZV X

## 2 x Würfeln

$$\Omega = \{\Lambda_{1}, \dots, 6\}^{2} \qquad \omega = (\omega_{1}, \omega_{2})$$

$$X(\omega) = X((\omega_{1}, \omega_{2})) = \omega_{1} + \omega_{2}$$

$$A = \{X = 3\} = \{\omega \mid X(\omega) = 3\}$$

$$= \{(\Lambda_{1}, \Sigma), (2, \Lambda)\}$$

### • Binomialmodell

Wir ziehen 5x aus einer Urne (w weiße und s schwarze Kugeln) mit Zurücklegen. Wir wählen das übliche  $\Omega$  für ein Laplace-Experiment. Beschreibe formal die ZV X, welche die Anzahl der weißen Kugeln angibt.

# 5 x aus Urne ziehen (mit Zurücklegen)

$$(1, \dots, n_{+}, n_{+}, \dots, s_{+}, \dots, s_{+}, \dots)$$

$$(2 = \{1, \dots, s_{+}, \dots, s_{+}, \dots, \omega_{5}\}$$

$$(2 = \{1, \dots, s_{+}, \dots, s_{+}, \dots, \omega_{5}\}$$

$$(3 = \{1, \dots, s_{+}, \dots, s_{+}, \dots, \omega_{5}\}$$

$$(4 = \{1, \dots, s_{+}, \dots, s_{+}, \dots, \omega_{5}\}$$

$$(5 = \{1, \dots, s_{+}, \dots, s_{+}, \dots, \omega_{5}\}$$

$$(6 = \{1, \dots, s_{+}, \dots, s_{+}, \dots, s_{+}, \dots, \omega_{5}\}$$

### Beispiel (Roulette)

Wir spielen Roulette. Sei X der Gewinn wenn  $5 \in$  auf eine ungerade Zahl gesetzt wird. Sei  $\Omega = \{0, 1, 2, ..., 36\}$ . Dann ist

$$X(\omega) = egin{cases} 5 & ext{f\"ur } \omega = 1, 3, 5, ... \ -5 & ext{f\"ur } \omega = 0, 2, 4, 6, ... \end{cases}$$

Also 
$$\{X = 5\} = \{1, 3, \dots, 35\}.$$

### Beispiel (Würfel)

Wir würfeln mit 2 Würfel. Sei X der Mittelwert und  $\Omega = \{1, \dots, 6\}^2$ . Dann ist

$$X(\omega) = \frac{1}{2}(\omega_1 + \omega_2).$$

Also 
$$\{X \ge 5\} = \{(5,5), (5,6), (6,5), (6,6), (4,6), (6,4)\}.$$

# Beispiel (Binomiale Zufallsvariable)

Wir spielen Roulette und setzen auf rot. Sei X die Anzahl der Erfolge bei 3 Spielen. Sei  $\Omega = \{0, 1, 2, \dots, 18, 19, \dots, 36\}^3$ . Dann ist

$$X(\omega) = \sum_{k=1}^{3} I\{\omega_k \in \{1, \ldots, 18\}\}.$$

Wir haben z.B.

$$\{X > 1\} = \{\omega \colon X(\omega) > 1\} = \{(1,1,1), (1,1,2), \dots, (36,18,18)\}.$$